

Liebe Leserinnen und Leser,

am 25. Juni 2022 ist es genau 30 Jahre her, dass sich das Amt Odervorland gebildet hat. Die ersten amtsangehörigen Gemeinden waren Alt Madlitz, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Falkenberg, Jacobsdorf, Petersdorf, Pillgram, Sieversdorf und Wilmersdorf.

Die Amtsverwaltung hat sich schnell etabliert und zur Zufriedenheit der Verantwortlichen in den Gemeinden und der Bevölkerung ihre Aufgaben erledigt. Dafür gilt noch heute dem damaligen Amtsdirektor Peter Stumm unser aller Dank.

Die Entwicklung der 90er Jahre, aber auch insbesondere der 2000er-Jahre, führte den Verantwortlichen immer mehr vor Augen, dass, um die Aufgaben dauerhaft erfüllen zu können, eine Spezialisierung in der Verwaltung unumgänglich war.

Diese Spezialisierung konnte aufgrund der Vielzahl der Angelegenheiten und Größe des Amtes nicht mehr gesichert werden.

Aus diesem Grund begannen bereits in den Jahren 2015 und 2016 Gespräche mit den umliegenden Verwaltungen über eine Zusammenarbeit. Denn sowohl im Amt Lebus als auch in der Gemeinde Steinhöfel stand man vor den gleichen Problemen. Die Zusammenlegung der Ämter Lebus und Odervorland scheiterte an den Kreisgrenzen, sodass ab 2017 der Fokus auf eine Fusion mit der Gemeinde Steinhöfel lag.

Die Dialoge konnten mit Wirkung zum 01.01.2019 zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden. Seitdem ist das Amt Odervorland flächenmäßig das größte Amt im Landkreis Oder-Spree und mit über 10.000 Einwohnern gewappnet für die Zukunft. Die Problematiken werden jedoch nicht weniger und einfacher. Die notwendigen Maßnahmen für eine Energiewende fordern das Amt ebenso viel, wie die Absicherung der Fachkräfte in der Verwaltung. Insbesondere in diesem Bereich ist ein Wettbewerb entstanden, der große Herausforderungen mit sich bringt. Dennoch - 30 Jahre Amt Odervorland - ist ein Grund, stolz zurück und mutig in die Zukunft zu blicken. Wir wollen das Erreichte feiern und mit Ihnen über die Lösungen für kommende Zeiten ins Gespräch kommen.

Für ein weiteres erfolgreiches Agieren braucht das Amt viele Partner aus der Region sowie unsere Partner in der Gemeinde Lubiszyn und der Samtgemeinde Flotwedel.

Was aber dringend weiterhin benötigt wird, ist der Einsatz unserer vielen ehrenamtlichen Akteure in den Feuerwehren, Vereinen, den gesellschaftlichen Gruppierungen, den zahlreichen Gremien unseres Amtes und nicht zuletzt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und der vier Gemeinden.

Ihnen allen kann ich nicht genug danken! Ich möchte Sie einladen zu unserem Festtag mit einem tollen Programm und wie ich hoffe, einem regen Austausch.

In diesem Sinne freue ich mich, Sie auf dem Festplatz in Briesen (Mark) am 18.06.2022 begrüßen zu dürfen. Nähere Informationen zum Ablauf werden noch bekannt gegeben.

Ihre Amtsdirektorin
Marlen Rost



Europäische Union



**BB-PL
INTERREG V A
2014-2020**

Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen
Klein-Projekte-Fonds der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA
Barrieren reduzieren – gemeinsame Stärken nutzen.
Redukować bariery – wspólnie wykorzystywać silne strony.